

# Countdown® NT

Zur **Halmfestigung** in Getreide und Gräsern. **Abgabe:** frei

**Pflanzenwachstumsregulator, Emulsionskonzentrat (EC)**

**Pfl-Reg.Nr.:** 3786

**Wirkstoff und Wirkstoffgehalt:**

250 g/l Trinexapac-ethyl

**Liefereinheit und Gebindeform:**

10 x 1 l

4 x 5 l

**Kennzeichnung:**

Gefahrenklassen: GHS07, GHS09; Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H317, H319, H411

Sicherheitshinweise: P101, P102; P261,

P264, P270, P272, P280, P302+P352,

P305+P351+P338, P333+P313,

P337+P313, P362+364, P391, P501

Ergänzende Gefahrenmerkmale: EUH401

## **Einsatzgebiet:**

Emulsionskonzentrat (EC) zur Halmfestigung bei Winterweichweizen, Sommerweichweizen, Wintergerste, Sommergerste, Hafer, Roggen, Triticale, Hartweizen, Dinkel und Gräser zur Saatgutnutzung

## **Anwendung**

### **Wirkungsweise:**

Countdown® NT ist ein Wachstumsregler im Getreide und wird über die grünen Pflanzenteile schnell in die Pflanzen aufgenommen und in das aktive Gewebe (Meristemzellen) transportiert. Durch die wachstumsregulierende Wirkung wird das Längenwachstum gehemmt und durch Reduktion der Internodien die Pflanzenhöhe reduziert. Durch die Vergrößerung des Halm- bzw. Stängeldurchmessers sowie durch eine Verstärkung der Halm- bzw. Stängelwand hat die Anwendung eine verbesserte Standfestigkeit zur Folge. Das Auftreten von Lager kann weitgehend verhindert bzw. verringert werden und somit die standort typische Ertragsleistung ausgeschöpft werden. Eine optimale Wirkung erzielt der Einsatz von Countdown® NT bei günstigen Bedingungen, guten Lichtverhältnissen und trockenem Bestand. Countdown® NT sollte nicht unmittelbar vor oder nach einem Nachtfrost oder bei sehr hohen Temperaturen eingesetzt werden.

## **Zugelassene Anwendungsbestimmungen:**

### **1. Indikation:**

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Winterweichweizen

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,4 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der

Bestockungstriebe erreicht) bis Stadium 39 [Ligula (Blatthütchen)-Stadium: Blatthütchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt]

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart: Spritzen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

#### 2. Indikation:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Sommerweichweizen

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,4 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis Stadium 37 [Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt); letztes Blatt noch eingerollt]

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart: Spritzen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

#### 3. Indikation:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Wintergerste

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,8 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis Stadium 39 [Ligula (Blatthütchen)-Stadium: Blatthütchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt]

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart:

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

#### 4. Indikation:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Sommergerste

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,6 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis Stadium 37 [Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt); letztes Blatt noch eingerollt]

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart: Spritzen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

#### 5. Indikation:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Hafer

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,6 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis Stadium 37 [Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt); letztes Blatt noch eingerollt]

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart: Spritzen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

#### 6. Indikation:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Roggen

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,6 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis Stadium 39 [Ligula (Blatthäutchen)-Stadium: Blatthäutchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt]

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart: Spritzen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

#### 7. Indikation:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Triticale

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,6 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis Stadium 39 [Ligula (Blatthäutchen)-Stadium: Blatthäutchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt]

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart: Spritzen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

#### 8. Indikation:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Hartweizen

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,4 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis Stadium 33 (3-Knoten-Stadium: 3. Knoten mind. 2 cm vom 2. Knoten entfernt)

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart: Spritzen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

#### 9. Indikation:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Dinkel

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,4 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 29 (Ende der Bestockung: Maximale Anzahl der Bestockungstriebe erreicht) bis Stadium 39 [Ligula (Blatthäutchen)-Stadium: Blatthäutchen des Fahnenblattes gerade sichtbar, Fahnenblatt voll entwickelt]

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart: Spritzen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

#### 10. Indikation:

Schadorganismus/Zweckbestimmung: Halmfestigung

Kultur/Objekt: Gräser zur Saatguterzeugung

Einsatzgebiet: Ackerbau

Anwendungsbereich: Freiland

Aufwandmenge: 0,8 l/ha

Wasseraufwandmenge: 200 - 400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Stadium 31 (1-Knoten-Stadium: 1. Knoten dicht über der Bodenoberfläche wahrnehmbar, mind. 1 cm vom Bestockungsknoten entfernt) bis Stadium 37 [Erscheinen des letzten Blattes (Fahnenblatt); letztes Blatt noch eingerollt]

Max. Anzahl der Anwendungen: 1

Zeitlicher Abstand in Tagen: ---

Anwendungsart: Spritzen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: ---

## **Kulturverträglichkeit:**

Countdown® NT kann nach bisherigem Stand in Winterweichweizen, Sommerweichweizen, Wintergerste, Sommergerste, Hafer, Roggen, Triticale, Hartweizen, Dinkel und Gräser zur Saatgutnutzung ohne Sorteneinschränkungen eingesetzt werden.

## **Hinweise zur sachgerechten Anwendung:**

### Anwendungszeitpunkt:

Countdown® NT wird während der Schossphase von Getreide und Gräsern eingesetzt. Die besten Ergebnisse zur Lagervorbeugung bei Anwendungen in frühen Einsatzterminen vom 1-Knotenstadium bis etwa BBCH 34 erzielt werden.

Frühe Einsatztermine (Stadium 29 - 34) führen zu einer Verstärkung der Halm- bzw. Stängelwand sowie zu einer Einkürzung der unteren Halmabschnitte. Spätere Einsatztermine (Stadium 37 - 39) stabilisieren den Halm und kürzen die mittleren und oberen Abschnitte ein.

## **Weitere Hinweise:**

Countdown® NT verstärkt die Stängel bzw. Halme und vermindert so das Lagerrisiko. Lager, welches durch Naturereignisse verursacht wird, kann nicht verhindert werden. Die beste Wirksamkeit von Countdown® NT ist dann gegeben, wenn der Bestand einen optimalen Ernährungszustand sowie eine ausreichende Wasserversorgung aufweist. Minder entwickelte sowie kranke Bestände sollten nicht mit Countdown® NT behandelt werden. Keine Anwendung von Countdown® NT an Rasen-/ Weideflächen, deren Ernteprodukte (Gras, Heu) verfüttert werden könnten. Pflanzenbauliche Eigenheiten sowie sortenabhängige Unterschiede beeinflussen die Lagergefahr eines Bestandes und somit die Einsatzintensität von Countdown® NT. Somit kann die Aufwandmenge von Countdown® NT den vorab genannten Gegebenheiten angepasst bzw. reduziert werden.

Hinweis zur Aufwandmenge: Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen.

Nachbau:

Nach der Ernte der behandelten Kulturen können nach bisherigen Erfahrungen alle übrigen Ackerbaukulturen nachgebaut werden.

## **Anwendungstechnik:**

### Ausbringgerät:

Spritzgerät regelmäßig auf einem Prüfstand testen lassen. Gerät ausltern und den gewünschten Düsenausstoß kontrollieren. Es ist sinnvoll, eine genaue Behälterskala am Spritztank anzubringen (beim Gerätehersteller erhältlich).

### Ansetzen der Spritzbrühe:

1. Tank mit der Hälfte der Wassermenge füllen.
2. Rührwerk einschalten und bis zur Beendigung der Spritzarbeit eingeschalten lassen.
3. Produkt vor dem Einfüllen kräftig schütteln.
4. Produkt dem Tank zuführen.
5. Leere Behälter sorgfältig ausspülen und die Spülflüssigkeit der Spritzbrühe beigegeben.

6. Restliche Wassermenge auffüllen.
7. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen ausbringen.

### **Mischbarkeit:**

Countdown® NT ist mit Fungiziden (Rubric, Balear 720 SC), Insektiziden (Sumi-Alpha), Herbiziden (z. B. Harmony extra SX, Foxtrot, Saracen Max) oder anderen Wachstumsreglern mischbar. Bei Einsatz in Mischung mit Triazol-Kombinationen kann die Aufwandsmenge von Countdown® NT bis zu 25 %, in Wintergetreide jedoch nicht unter 0,3 l/ha, reduziert werden.

Countdown® NT ist in Winterweizen und Wintergerste mit AHL (Markenware) wie folgt mischbar: Von BBCH 32 bis 37 max. 56 l AHL/ha (ca. 20 kg N/ha)

Nach Erscheinen des Fahnenblattes ist Countdown® NT nicht mehr mit AHL in Tankmischung auszubringen. Zu Mischungen mit AHL und N-haltigen Düngemitteln (Harnstoff, ASS) dürfen keine weiteren Mischpartner, z. B. Fungizide, zugegeben werden. Im Übrigen gelten die zur Guten Landwirtschaftlichen Praxis gehörenden Hinweise zur verträglichen Anwendung von AHL.

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen haften wir nicht, da wir nicht sämtliche in Betracht kommenden Mischungen prüfen können.

### Spritztechnik:

Beim Ausbringen von Countdown® NT ist auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzbrühe zu achten.

Bewährte Wasseraufwandsmenge: 200 – 400 l/ha  
Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

### Reinigung:

Spritzgerät und -leitungen nach Gebrauch gründlich mit Wasser reinigen. Dazu ca. 20 % des Tankinhaltes mit Wasser auffüllen und dabei Innenflächen des Tanks mit dem Wasserstrahl abspritzen. Rührwerk für ca. 2 Minuten einschalten. Anschließend Reinigungsflüssigkeit bei laufendem Rührwerk durch die Düsen auf der zuvor behandelten Fläche verspritzen. Die regelmäßige Reinigung der Pflanzenschutzspritze von außen, insbesondere des Brühebehälters, Pumpenaggregates und Gestänges, sollte Bestandteil des normalen betrieblichen Ablaufes sein und möglichst direkt auf dem Feld erfolgen. Hierzu werden von den Geräteherstellern entsprechende Nachrüstsätze mit Wasservorratsbehältern und Reinigungsbürsten angeboten.

### **Weitere Gefahren- und Sicherheitshinweise:**

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen / indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.  
Enthält Methyloctanoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### **Sonstige Auflagen und Hinweise:**

Für die 10. Indikation:

Behandelte Pflanzen nicht an landwirtschaftliche Nutztiere verfüttern

Für die 10. Indikation:

Mit diesem Mittel behandelte Felder dürfen nicht beweidet werden.

Hinweis zur Aufwandmenge: Die einzelnen Sorten können standortabhängig verschieden reagieren; auf die regionalen Empfehlungen der Fachberatung wird verwiesen.

Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode.

### **Erste Hilfe Massnahmen:**

Nach Einatmen: Falls Unwohlsein auftritt, sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Falls Symptome bestehen bleiben, suchen Sie einen Arzt auf.

Nach Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort entfernen. Haut mit viel Wasser spülen. Mit Wasser und Seife waschen. Falls Symptome auftreten, suchen sie einen Arzt auf.

Nach Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser oder Augenwaschflüssigkeit ausspülen und dabei Augenlider öffnen, bis alle Spuren der Chemikalie entfernt sind. Kontaktlinsen nach einigen Minuten aus den Augen entfernen und neuerlich spülen. Sofort danach einen Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und mehrfach Wasser oder Milch zuführen. Falls Erbrechen eintritt, neuerlich Mund spülen und wiederum Flüssigkeit zuführen. Rat einholen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Es sind uns nach derzeitigem Stand keine derartigen Informationen bekannt. Ärztlichen Konsultation und Hilfe ist aber bei Verschlucken und Augenkontakt in jedem Fall erforderlich.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Sofortige ärztliche Hilfe wird im Fall von Verschlucken oder Augenkontakt benötigt.

Informationen für den behandelnden Arzt: Kein spezifisches Antidot bekannt. Bei Verschlucken kann eine Magenspülung oder Verabreichung von Aktivkohle unter medizinischer Aufsicht überlegt werden. Behandlung in Abhängigkeit von den Symptomen und klinischem Zustand. Beachten Sie das Sicherheitsdatenblatt.

### **Lagerung und Transport:**

Ungeschützte Personen und Kinder fernhalten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor Hitze schützen. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Nur im Originalgebinde aufbewahren. Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Empfohlene Lagertemperatur: Zwischen 5 °C und 30 °C lagern. Beachten Sie die nationalen Transportvorschriften für Pflanzenschutzmittel.

### **Hinweis für den Käufer/Gewährleistung:**

Alle von uns gelieferten Waren entsprechen höchsten Qualitätsstandards und sind für die vorgeschlagenen Anwendungsfälle passend. Da wir aber keine Kontrolle über

die Lagerung, Handhabung, Herstellung von Mischungen, weiters die Wetterbedingungen vor, während oder nach der Anwendung und in Folge auf die Wirksamkeit der Produkte haben, sind alle Ansprüche, auch für Folgeschäden jeder Art, ausgeschlossen. Den aktuellen Stand der Registrierungen entnehmen Sie bitte dem Pflanzenschutzmittelregister der AGES (Bundesamt für Ernährungssicherheit) unter <https://psmregister.baes.gv.at/psmregister>  
Satz- und Druckfehler vorbehalten!

**Zulassungsinhaber, für die Endkennzeichnung verantwortlich:**

FMC Agro Austria GmbH  
Auersperggasse 13, A-8010 Graz